

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 66 (1940)  
**Heft:** 37

**Illustration:** Polizeilich verboten  
**Autor:** Büchi, Werner

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Ein Tag nach dem letzten Polizistenmord durch einen 18-jährigen Revolverhelden wurde mit sofortiger Wirkung der neue Marlene Dietrich-Film verboten. Begründung: Es werde darin zuviel geschossen. Diese Begründung enthält auch den Satz, daß das Verbot des freien Waffenverkaufs erst 1942 in Kraft trete.

Büchi

«- - frög nöd so viel, Marieli, das isch jetz halt e so. Derfür dörfed mir richtigi Pischtöleli chaufe so viel mir wänd.»

e Brille wöt-i vom Brille-Götti!

**Götte**

OPTIKER • BAHNHOFSTR. 98 • ZÜRICH

**Amar**

**KOLA**

Das stärkende Apéritif!

**P** **Marktplatz BASEL**

Im **Baselstab**, inmitten der Stadt, Erlabst Du Dich und ißt Dich satt!

H. Filss-Haubensak.